

# Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet

(WiBiLex)

## Argob

Johannes Bremer

erstellt: Mai 2014

Permanenter Link zum Artikel:  
<http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/13757/>

# Argob

Johannes Bremer



Argob bezeichnet in vier von insgesamt fünf Belegen eine Landschaft im Ostjordanland, und zwar den Baschan oder einen Teil von ihm; die Bedeutung des fünften Belegs ist unklar.

## 1. Name

Argob (אַרְגֹב *'argov*) wird bisweilen von רָגַב *rægæv* „Erdscholle“ (vgl. [Hi 21,33](#); [Hi 38,38](#)) abgeleitet, doch bleibt die Bedeutung des Namens unsicher.

## 2. Biblische Überlieferung

Argob begegnet in der Hebräischen Bibel nur in den deuteronomistischen Erzählungen [Dtn 3,4.13.14](#); [1Kön 4,13](#) und [2Kön 15,25](#) (→ [Deuteronomismus](#)). Außer in [2Kön 15,25](#) ist Argob fest mit dem geographischen Terminus חֶבֶל *hævæl* verbunden, der wörtl. „Seil / Messleine“ bedeutet, hier aber im Sinne von „abgemessener Bezirk / Landstrich“ zu verstehen ist (vgl. חֶבֶל הַיָּם *hævæl ha-jām* „der Landstrich am Meer“ in [Zef 2,5.6](#)). Angesichts des Terminus dürfte es sich um einen relativ schmalen Landstreifen gehandelt haben (Otto, 467).

[Dtn 3](#) erzählt, wie die Israeliten im Anschluss an ihre → [Wüstenwanderung](#) das Ostjordanland einnehmen. Nach dieser Darstellung erobern sie von König → [Og](#) in → [Baschan](#) das Gebiet Argob mit dessen 60 befestigten Städten ([Dtn 3,4](#)). Argob wird hier mit dem gesamten Reich des Königs Og im Baschan gleichgesetzt (כָּל-חֶבֶל אֶרְגֹב מִמְלַכַת עֹג בְּבָשָׁן „die ganze Gegend von Argob, das Königreich Ogs im Baschan“). Es wird dem Stamm Manasse ([Dtn 3,13](#)), genauer dem Manasse-Sohn Jair ([Dtn 3,14](#)) überlassen. Die Angabe von 60 Städten in [Dtn 3,4](#) hält E. Otto (437) für eine nachexilische Ergänzung, die [Jos 13,30](#) aufnimmt, um das Buch → [Josua](#) mit dem → [Deuteronomium](#) zu verknüpfen und so den Hexateuch zu bilden.

[1Kön 4,7-19](#) bietet eine Liste der Statthalter → [Salomos](#). Nach ihr unterstehen einem gewissen Ben-Geber „der Landstrich von Argob, der im Baschan liegt, sechzig große Städte mit Mauern und eisernen Riegeln“. Im Gegensatz zu [Dtn 3,4.10.13](#) legt [1Kön 4,13](#) nicht nahe, dass Argob den gesamten Baschan, sondern

nur einen Teilgebiet im Baschan meint: „der Landstrich Argob, der im Baschan (liegt)“ (חֶבְל אַרְגֹּב אֲשֶׁר בַּבָּשָׁן) Perlitt, 233-234).

In [2Kön 15,25](#) handelt es sich bei „Argob“ wohl nicht um eine Gegend, sondern um eine Person, einen Mann, von dem wir nur erfahren, dass er ebenso wie ein gewisser Arje von → [Pekach](#) getötet wurde, als dieser sich zum König über Israel putschte.

M.J. Geller schlägt in Anlehnung an ugaritische Literatur (1 Aqht [= CTA 19] 121) vor, Argob und Arje als sphinxähnliche Eingangsstatuen am Palast zu verstehen. Dieser Vorschlag findet aber von [2Kön 15,25](#) her keine Unterstützung. Möglicherweise handelt es sich (so der Herausgeber der Biblia Hebraica Stuttgartensia) um eine Glosse, die zu der Liste der von Tiglat-Pileser eingenommenen Orte in [2Kön 15,29](#) gehört. Dann wären Argob und Arje Landschafts- bzw. Ortsnamen (T.R. Hobbs, 200-201).

### 3. Lokalisierung

Die Landschaft Argob liegt im Ostjordanland (→ [Gilead](#)). Ob sie den ganzen Baschan umfasste (so [Dtn 3](#)) oder nur einen Teil (so [1Kön 4,13](#)), bleibt unklar. M. Noth verortet Argob „längs des nördlichen Randes des gileaditischen Gebirges“ (Noth, 96), verweist jedoch auch darauf, dass die Quellenlage eine genaue Lokalisierung nicht erlaubt. Die Targume identifizieren Argob mit dem vulkanischen Landstrich el-Ledscha (Trachonitis, vgl. auch [Lk 3,1](#)), was jedoch nicht mehr vertreten wird.

[Angaben zu Autor / Autorin finden Sie hier](#)

# Empfohlene Zitierweise

Bremer, Johannes, Art. Argob, in: Das Wissenschaftliche Bibellexikon im Internet ([www.wibilex.de](http://www.wibilex.de)), 2014

## Literaturverzeichnis

### 1. Lexikonartikel

- Biblisch-Theologisches Handwörterbuch 1962-1979
- Neues Bibel-Lexikon, Zürich u.a. 1991-2001
- The Anchor Bible Dictionary, New York 1992
- Calwer Bibellexikon, 2. Aufl., Stuttgart 2006

### 2. Weitere Literatur

- Cazelles, H., 1967, Argob biblique, Ugarit et les mouvements Hurrites, in: Studi sull' Oriente e la Bibbia (FS G. Rinaldi), Genova, 21-27
- Geller, M.J., 1976, A New Translation for 2 Kings XV 25, VT 26, 374-377
- Hobbs, T.R., 1985, 2 Kings (WBC 13), Waco, TX
- Noth, M., 1941, Das Land Gilead als Siedlungsgebiet israelitischer Sippen, PJB 37, 90-98
- Noth, M., 1946-1951, Die Nachbarn der israelitischen Stämme im Ostjordanlande, ZDPV 68, 2-18
- Otto, E., 2012, Deuteronomium 1-11 (HThKAT), Freiburg
- Perlitt, L., 2013, Deuteronomium (BK.AT V/1), Neukirchen-Vluyn
- Simons, J., 1959, The Geographical and Topographical Texts of the Old Testament, Leiden

## Impressum

Herausgeber:

Alttestamentlicher Teil  
Prof. Dr. Michaela Bauks  
Prof. Dr. Klaus Koenen

Neutestamentlicher Teil  
Prof. Dr. Stefan Alkier

„WiBiLex“ ist ein Projekt der Deutschen Bibelgesellschaft

Deutsche Bibelgesellschaft  
Balinger Straße 31 A  
70567 Stuttgart  
Deutschland

[www.bibelwissenschaft.de](http://www.bibelwissenschaft.de)